

# FondsBrief

Nr. 12

Informationen des **UmweltFonds**

September 2001

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freundinnen und Freunde,

wo immer die Mächtigen der Welt zusammentreffen, stets erhebt sich neuerdings zu Hunderttausenden die Stimme der Unzufriedenheit. Allerdings wurde in Göteborg und Genua klar, dass die Regierungen nicht bereit sind, die Lage ihrer Bevölkerungen und die Notwendigkeiten der Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen zu berücksichtigen. Stattdessen ließen sie Militär und Polizei aufmarschieren und die Demonstrationen zusammenknüpfeln. Ergebnis: Ein toter Demonstrant und Hunderte von Schwerverletzten.

Die Regierungen hängen an den Fäden der Konzerne. Deren mächtigste sind – vor der Öffentlichkeit verborgen – institutionell an den Regierungstreffen beteiligt und steuern dort den Gang der Dinge. Damit die Profite steigen, steigen, steigen. Mensch und Umwelt sind bestenfalls „Produktionsfaktoren“.

Der **UMWELTFONDS** stellt nicht Profit und Rendite ins Zentrum, sondern die lebenswerte Zukunft von Mensch und Umwelt. Einlagen in den **UMWELTFONDS** fördern direkt die Lebensqualität.

Deshalb: Legen Sie Ihr Geld bei uns im **UMWELTFONDS** an. Wir sind es den kommenden Generationen schuldig, alternativ zu handeln, unser Geld nicht den Großbanken zu überlassen, auf Renditen aus dem Wirtschaftskreislauf der Konzerne zu verzichten. Um Ihnen den Umstieg in die engagierte Geldanlage des **UMWELTFONDS** oder die Erhöhung Ihrer Einlage zu erleichtern, haben wir für eine begrenzte Zeit ein super Angebot (siehe Seite 4).

Mit herzlichen Grüßen

Ihre

*Astrid Bönemann*

## **Rekord** Freude über die Ausschüttung 2000

Die Erträge des **UMWELTFONDS** werden entsprechend der Satzung zu 100 Prozent an ökologische und soziale Projekte der ‚Coordination gegen BAYER-Gefahren‘ (CBG) ausgeschüttet. Damit soll diesem einzigartigen internationalen Netzwerk unabhängiges Arbeiten ermöglicht werden.

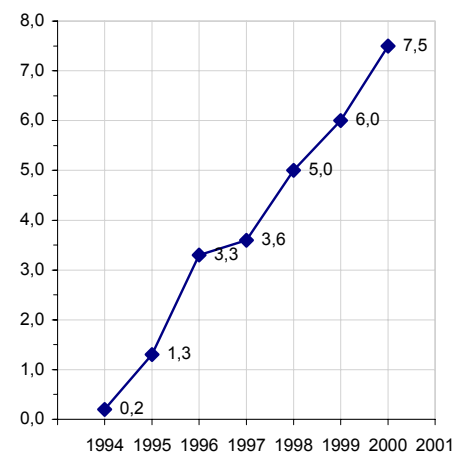
Nachdem bereits in den Vorjahren ständig steigende Beträge ausge-

schüttet werden konnten, erreichte die Ausschüttung für das Jahr 2000 die neue Rekord-Höhe von 7.500 DM. Gegenüber dem Vorjahr ein sattes Plus von 25 Prozent.

Die Ausschüttungen des **UMWELTFONDS** steigen seit Gründung im Jahr 1994 kontinuierlich. Insgesamt konnte der **UMWELTFONDS** bisher 26.900 DM ausschütten.

Die Höhe der Ausschüttungen hängt direkt mit der Entwicklung der Einlagen zusammen.

**Ausschüttungen in Tsd. DM**



## Für künftige Generationen

Wem ist es kein Anliegen, die Erde künftigen Generationen lebenswert zu hinterlassen? Wer ist nicht in Sorge, dass der Planet ruiniert und für unsere Kinder zum Alptraum wird?

Ein Vermächtnis an den gemeinnützigen **UMWELTFONDS** bietet die Möglichkeit, hier einen Beitrag zu leisten. Wir können auch eine engagierte Stiftung anbieten. Mit allen Vorteilen.

Es wirkt weit über den Tod hinaus, wenn derartige Vorhaben rechtzeitig und rechtlich wirksam geregelt werden.

Der **UMWELTFONDS** kann mit Nennung eines Anwalts oder eines Notars Hilfestellung leisten. Anruf oder Postkarte genügt:

**UMWELTFONDS**  
Postfach 15 04 18  
40081 Düsseldorf  
Fon 0211 - 26 11 210  
Fax 0211 - 26 11 220

**Übrigens** wurde die Gründung unseres einzigartigen Fonds erst durch ein Vermächtnis möglich.

## Ungebrochen positive Entwicklung hält an

Der **UMWELTFONDS** entwickelt sich weiter positiv. Die Idee einer direkt ökologie- und sozialpolitisch wirksamen Geldanlage findet weiterhin Anklang und Unterstützung. Gegenüber dem Ergebnis zum Jahresende 2000 hat der **UMWELTFONDS** um fast 54 Tsd. DM zugelegt. Das bedeutet ein Plus von 16 Prozent (siehe Schaubild).

Das Volumen der Netto-Einlagen, also die Summe aller Einlagen nach Abzug aller Rückzahlungen, liegt derzeit bei 382,7 Tsd. DM. Damit rückt die Schwelle von 500 Tsd. DM in greifbare Nähe.

Trotz dieses Anstiegs der Einlage-summe ist die Zahl der EinlegerInnen aufgrund von zahlreichen Auszahlungen nicht gestiegen. Das bedeutet allerdings, dass sich die durchschnittlichen Einlagesummen erhöht haben.

Insgesamt ist der **UMWELTFONDS** noch ein kleiner Fonds. Um seine Aufgabe, die Förderung sozialer und ökologischer Projekte aus den Erträgen, erfolgreich leisten zu können, muss der **UMWELTFONDS** weiter zulegen. Ein Volumen von deutlich über 1 Mio. DM und mehr wird für die nächsten drei Jahre angestrebt.

## Für Frauen attraktiv - Anteil deutlich gestiegen

Deutlich um 6 Prozent gestiegen ist der Anteil der Frauen im **UMWELTFONDS**. Frauen stellen derzeit 51,1 Prozent aller EinlegerInnen.

## Von Agio-Senkung Gebrauch machen

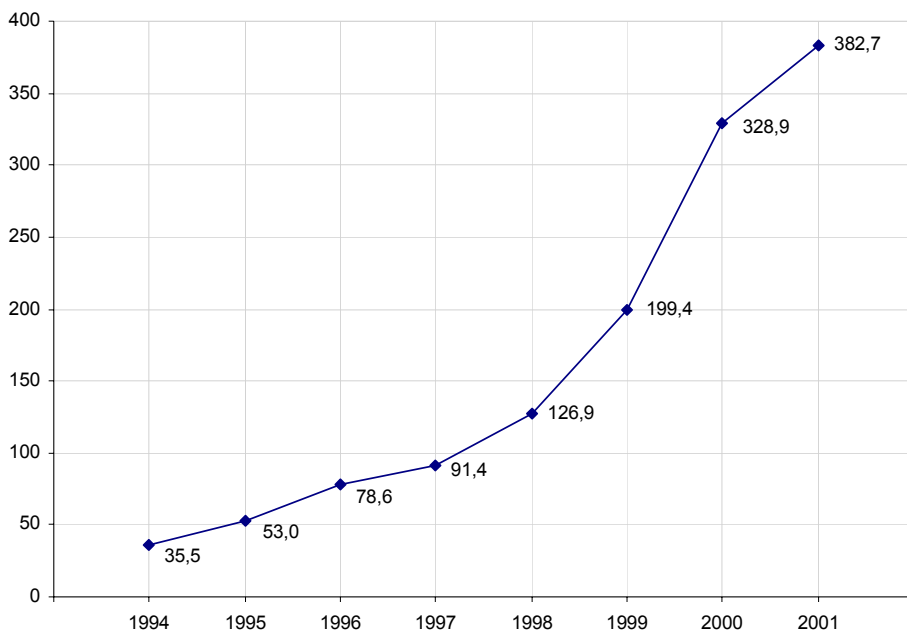
Das Agio für größere Einlagen ab 10.000 DM wurde deutlich abgesenkt. Gegenüber dem Normal-Agio gelten Nachlässe von 50 Prozent und mehr.

Diese Absenkung hat sich bewährt. Bereits 5 Prozent aller EinlegerInnen nutzen diesen Vorteil und haben Einlagen mit Nennwerten von 10.000 DM und mehr gezeichnet. Die Höchsteinlage beträgt derzeit 40.000 DM. Partizipieren auch Sie von den Absenkungen.

## Mehr Wert: Ökologische Geldanlagen

Unter diesem Titel hat das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit eine Broschüre herausgegeben. In einem Beitrag werden dort die Kritischen Aktionäre und insbesondere die vom **UMWELTFONDS** geförderte „Coordination gegen BAYER-Ge-

Entwicklung der Netto-Einlagen in Tsd. DM



fahren‘ positiv hervorgehoben: „*Ein Beispiel ... ist der Plan der BAYER AG, eine Chemiefabrik in Taiwan zu errichten. Zu den vielfältigen Protesten gegen das ökologisch bedenkliche Projekt zählte auch das aktive Engagement der kritischen Aktionäre (der Coordination gegen BAYER-Gefahren, d.R.). Nicht zuletzt ihr Druck führte zur Einstellung des Vorhabens.*“

Wir freuen uns, dass unsere auf Nachhaltigkeit und politische Wirksamkeit ausgerichtete Förderung solches Lob erhält.

### **Aus Klein mach‘ Groß – Spareinlagen legen zu**

Bereits ca. 10% aller EinlegerInnen haben mit dem **UMWELTFONDS** Sparverträge abgeschlossen. Derart sorgen mit der Zahlung von kleinen monatlichen Beträgen für kontinuierliches Wachstum ihrer Einlage und bilden im Lauf der Zeit eine ansehnliche Rücklage.

Das beiliegende Formular erlaubt den unkomplizierten Abschluß eines solchen Sparvertrages.

### **Umstrukturierungen bei der Ökobank**

Die Partnerbank des **UMWELTFONDS** ist die Ökobank/Frankfurt. Die Bank geht derzeit aufgrund ihrer Umstrukturierungsmaßnahmen nicht nur mit positiven Meldungen durch die Medien.

Einmal abgesehen davon, dass sich in den Medien oft Häme und Unwissenheit paaren, ist unsere Kooperation von den Umstrukturierungen nicht betroffen. Alle Einlagen sind

100 Prozent gesichert, an dem einzigartigen und vorbildlichen sozial- und ökologienpolitischen Konzept der Bank hat sich nichts geändert.

Das reine Bankgeschäft wurde abgetrennt und steht zum Verkauf, das Anlagegeschäft, zu dem der **UMWELTFONDS** gehört, steht nicht zur Disposition.

### **Konzerne spekulieren auf grüne Profite**

Zunehmend drängen die großen Konzerne und Banken in den „grünen“ Markt. Das ist wichtig zu wissen, wenn mit ehrlicher Absicht und kleinen Spargroschen ethisches und ökologisches Engagement gefördert werden soll. Neckermann hat Hess natur übernommen, Waschbär wird derzeit aufgekauft und auch beim abgetrennten Bankgeschäft der Ökobank sollen anonym Großbanken im Gespräch sein.

Das alles kann nur heißen: Im **UMWELTFONDS** investieren. Wir bewegen uns nicht im wirtschaftlichen Feld, sondern investieren direkt in Projekte. Deshalb kann bei uns keine Konzern-Übernahme drohen. Das Geld des **UMWELTFONDS** ist dauerhaft und nachhaltig dem kapitalistischen Profit- und Renditekreislauf entzogen.

### **Das Zitat**

*„Geld soll Freude machen. Dem-/derjenigen, der/die es hat; dem-/derjenigen, der/die es verschenkt; dem-/derjenigen, der/die es nutzt.“*

Dr. Ernst Ulrich v. Weizsäcker, MdB, Präsident des Wuppertal Instituts für Klima, Umwelt und Energie.

## **Dank an alle SpenderInnen!**

Der **UMWELTFONDS** ist bei seiner gemeinnützigen Arbeit auf Spenden und Fördermitglieder angewiesen. Ohne Spenden, Förderbeiträge und Schenkungen lassen sich innovative und aussergewöhnliche Projekte im non-profit-Bereich nicht verwirklichen. Erst Gelder, für die keine direkten Gegenleistungen anfallen, schaffen ausreichend Spielräume, um spektakuläre, nicht an wirtschaftliche Interessen gebundene Ideen ausprobieren zu können.

Wir danken allen unseren Spenderinnen und Spendern ganz herzlich für Ihre Unterstützung. Sie haben wesentlichen Anteil an der erfolgreichen Umsetzung der einzigartigen **UMWELTFONDS**-Idee. Ohne die grosszügige Förderung mit grossen und auch mit kleinen Spenden wäre das Projekt **UMWELTFONDS** undenkbar.

Da wir keine Erlaubnis haben, unsere Spenderinnen und Spender namentlich vorzustellen, müssen wir darauf leider verzichten.

Weitere Spenden – und auch Fördermitgliedschaften – sind erbeten

**Ökobank Frankfurt**  
**Konto 24 83 12**  
**BLZ 500 901 00**

**Aktion**

**Befristet:  
Bis 15.10.2001**

Für alle Einlagen, die bis zum 15. Oktober 2001 bei uns eingehen, fällt nur der halbe Agio-Satz an. Damit kann jetzt besonders günstig in den **UMWELTFONDS** gestartet werden.

Aber auch Alt-EinlegerInnen haben Vorteile. Wer bereits eine Einlage im **UmweltFonds** hat und jetzt erhöht, spart das komplette Agio.

Im Vergleich zu anderen Fonds ist der **UmweltFonds** mit seinem aktuellen Einlagevolumen von fast 400.000 DM ein ausgesprochen kleiner Fonds. Der **UmweltFonds** muss also noch erheblich wachsen,

soll er seine Arbeit erfolgreich leisten. Leisten Sie dazu Ihren Beitrag.

Nutzen Sie das Aktionsangebot. Stärken Sie den **UmweltFonds**, zeichnen Sie Ihre Einlage jetzt! Ein Zeichnungsformular liegt bei.

**Kunst gegen Konzerne:  
Prof. Staeck macht mit**

Kunst ist eine beliebte Wertanlage. Besonders zu empfehlen ist Kunst, wenn sie so engagiert daherkommt wie bei der Edition ‚Kunst gegen Konzerne‘. Namhafte Künstler stellen der Edition exklusiv Werke zur Verfügung, alle Reinerlöse gehen an die ‚Coordination gegen BAYER-Gefahren‘ (CBG).

**Impressum**

**UMWELTFONDS** *aktuell* wird herausgegeben vom Vorstand des gemeinnützigen **UMWELTFONDS** e.V.

Verantwortlich im Sinne des Presserechtes:  
Axel Köhler-Schnura

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 10.11.2001.

**UMWELTFONDS** *aktuell* ist zu erreichen über:

**UMWELTFONDS**

Postfach 15 04 18

40081 Düsseldorf

Fon 0211 - 26 11 210 / Fax 0211 - 26 11 220

eMail [CBGnetwork@aol.com](mailto:CBGnetwork@aol.com)

Bankverbindung:

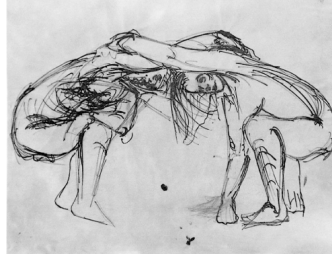
Ökobank Frankfurt 24 83 12

BLZ 500 901 00

Aufgrund der Förderung des Umweltschutzes ist der Verein **UMWELTFONDS** e.V. mit Freistellungsbescheid des Finanzamtes Düsseldorf nach §5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftssteuergesetzes als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt.

**Robert Butzelar**

Robert Butzelar (Jahrgang 1962) ist der Shootingstar der jungen Kunstszene. Seine Arbeiten sind expressiv, wild und an klassischen Motiven orientiert. Butzelar, der in Florenz und Düsseldorf Malerei studiert hat, begeisterte mit seinem Werk in vielen internationalen Ausstellungen. 1992 wurde er in Jena mit dem begehrten Botho-Graef-Kunstpreis ausgezeichnet.



Für „Kunst gegen Konzerne“ stiftete Robert Butzelar sein Werk „Spartakus I“ (ca. 50 x 70 cm).

Die Offset-Lithografie ist streng limitiert, datiert, nummeriert und einzeln signiert. Der Galeriewert beträgt ca. 600 DM, bei uns erhalten Sie die Original-Butzelar-Grafik für nur **168 DM**.

Coupon zurück an: Edition Kunst gegen Konzerne, Postfach 15 04 18, 40081 Düsseldorf

**Ich/wir bestelle/n**

- \_\_\_\_\_ Expl. Staeck-Grafik „Konzerne“ zum Stückpreis von 98 DM
- \_\_\_\_\_ Expl. Staeck-Grafik „Pharma-Industrie“ zum Stückpreis von 98 DM
- \_\_\_\_\_ Expl. Butzelar-Offset-Lithografie zum Stückpreis von 168 DM
- \_\_\_\_\_ Expl. Butzelar-Uhr 1999 (o. Abb.) zum Stückpreis von 98 DM
- \_\_\_\_\_ Expl. Sammleruhr 2001, von Peter Royen zum Stückpreis von 170 DM

Alle Artikel zuzüglich 10 DM Versandkosten.

Die zugrundeliegenden Kunstwerke sind gestiftet, die Preise der Werke enthalten hohe Spenden-Anteile für konzernkritische Arbeit.

Da alle Artikel limitiert sind, gibt es keine Liefergarantie, falls Artikel vergriffen sind.

Name/Vorname \_\_\_\_\_ Alter \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Bitte ziehen Sie den Rechnungsbtrag ein von: Bank \_\_\_\_\_ BLZ \_\_\_\_\_

Kto.-Nr. \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

**Handsignierte Plakate  
von Prof. Klaus Staeck**

„Satire, die sich mit den Starken anlegt“ (NRZ)

Er ist der bekannteste Grafikkünstler der Republik: Prof. Klaus Staeck. Seine provokativen Arbeiten wurden auf unzähligen Ausstellungen gezeigt und genießen Weltruhm. Einmal hat er Chemie-Manager auf Plakaten als „Klimakiller“ geoutet und sich prompt eine Klage eingehandelt. Doch Staeck, im Erstberuf Jurist, blieb eisern und obsiegte vor dem Bundesgerichtshof und dem Bundesverfassungsgericht.

Für die Edition „Kunst gegen Konzerne“ hat Prof. Staeck je 10 handsignierte Plakate (A2, ca. 59 x 84 cm) „Pharmaindustrie“ und „Konzerne“ gestiftet, die wir für **98 Mark** je Blatt abgeben.

EDITION **KUNST GEGEN KONZERNE**  
FÜR EINE SOLIDARISCHE UND GERECHTE WELT  
Prof Klaus Steak \* Peter Royen \* Robert Butzelar \* Claudia Rogge

**NEU**

**Topaktuell wegen LIPOBAY-Skandal**



Staeck-Grafik „Pharma-Industrie“



Staeck-Grafik „Konzerne“